Inliner-Sanierung

Arbeitsweise

Beim Inlinersystem wird ein mit Epoxidharz getränkter Nadelfilz in die zu sanierende Leitung eingebracht (inversiert). Nach der Aushärtungszeit werden Abzweigungen und Anschlüsse mittels Fräsroboter wieder aufgefräst. Dieser Arbeitsgang erfolgt unter konstanter TV-Überwachung. Unser Inlinersystem weist nachweislich einen hohen Qualitätsstandard im Bereich der grabenlosen Kanalsanierung auf. Wir verwenden nur hochwertiges und geprüftes Material. Vor einer Sanierung bedarf es auf jeden Fall einer Zustandsanalyse mittels Kanal TV-Kamera um ein wirtschaftliches Angebot erstellen zu können.

Technische Daten

Trägermaterial	Brawoliner, PL-Flex
Härtesystem	Brawo 1, 3, Combi-Tec EP 60 / EP 30
Haltungslängen	1 bis 100 m (grössere Längen auf Anfrage)
Bögen	sanierbar bis 90°, 45°
Durchmesser	NW 50 - 300 mm
Normen	DIBt, SIA, VSA
Aushärtezeit	2 - 6 h

Einsatzbereich

- Liegenschaftsentwässerung
- Grundleitungen (Schmutz- und Regenwasser)
- Hausanschlüsse und Anschlusskanäle
- Kooperationsleitungen
- Fallrohre im Gebäude ohne Einläufe
- Terrassenabläufe
- Dachwasserfallstränge
- usw.

Ausrüstung

- Harz - Härter Mischmaschine
- Kalibrierwalze mit Drucksensoren
- Dampfanlage mit Heizprotokollierung
- Inversionstrommel und Linergun